

25 Jahre Subaru Forester – Eine wenig bekannte Größe



Quizfrage: Was weißt Du über den Subaru Forester? Neun von zehn Automobilisten retten sich nun mit irgendwelchen Allgemeinheiten über Modell und Marke aus der Klemme. Der zehnte ist jedoch ein Subaru-Experte und geht sofort ins Detail: Das SUV kam 1997 auf den Markt, ist heute in der fünften Modellgeneration erhältlich und bereits über 4,5 Millionen Mal gefertigt worden. Ob dieser beeindruckenden Zahlen reiben sich die neun „Unwissenden“ erst mal verduzt die Augen. Zumal der Experte gleich nachlegt: Der Forester war das erste kompakte SUV, das einen Boxermotor mit einem permanenten Allradantrieb kombinierte. Das Ergebnis überzeugte die Subaru-Fans, denn der Forester entwickelte sich zum meistverkauften Allrad-Modell der Japaner.



Als der Forester vor 25 Jahren auf den Markt kam, musste er sich Interessenten noch nicht als das beste Angebot unter einer Vielzahl von SUV's präsentieren. Sondern stattdessen die Vorteile seines Konzeptes in den Vordergrund stellen: Dazu gehörten der Fahrkomfort mit Einzelradaufhängung rundum ebenso wie das hohe Sicherheitsniveau dank Allradantrieb. Pluspunkte sammelte der Asiate zudem mit seinen gleichermaßen kräftigen wie effizienten Boxer-Motoren mit zunächst 122, später auch 170 PS. Für ganz spezielle Einsätze boten sich die hohe Anhängelast von bis zu 1.800 Kilogramm sowie die Bodenhöhe von 190 Millimetern an. Freunde von Kombinationskraftwagen sprachen der Forester darüber hinaus mit seinem Design an, das an einen höhergelegten Kombi erinnerte.



- ➔ Nach seinem Monolog schaut der Subaru-Experte in Erwartung der „Killer-Frage“ in die Runde der Automobilisten: Warum sollte der Forester den marktführenden SUV's wie einem VW Tiguan oder Ford Kuga vorgezogen werden? Der Fachmann betont das Gesamtpaket, das neben dem kamerabasierten Eyesight-Fahrerassistenzsystem auch eine hohe Zuverlässigkeit und exklusive Lösungen wie den ersten in Großserie gebauten Boxer-Diesel umfasst. Letzterer wird zwar nicht mehr angeboten, dafür ist die Individualität des Forester bei den meisten Wettbewerbern nicht für Geld und gute Worte zu bekommen. Schließlich sieht man einen Tiguan alle paar Minuten auf der Straße, einen Forester aber nur einmal in der Woche.



Bildquelle: Subaru